



## Sachsens Balkonpflanze 2024

Gartentipp April 2024

Himmlisches für Beet und Balkon – unter diesem Motto stehen in diesem Jahr Sachsens Pflanzen des Jahres. Die Saison wird im Mai vom Sternenzauber eröffnet. Hinter diesem Namen verbirgt sich *Calylophus* 'Superlophus Yellow', die texanische Wüstenrose.



Mit ihren unzähligen, leuchtend gelben Blüten erinnert sie wahrlich an einen Sternenhimmel. Die bei uns einjährige Pflanze blüht von Mai bis zum ersten Frost mit rund 3 cm großen Blüten. Das nadelförmige Laub schützt bestens vor zu starker Verdunstung. Diese Anpassung, trockene und heiße Sommertage problemlos zu überstehen, hat der Sternenzauber an seinem ursprünglichen Standort, den trockenen Halbwüsten Texas, erworben.



Die Pflanzen wachsen kugelig und leicht hängend. Durch diesen Wuchs und Triebe von rund 30 cm Länge ist Sternenzauber sehr gut für die Bepflanzung von Balkonkästen, weiteren Pflanzgefäßen oder Blumenampeln geeignet. Auf gut durchlässigen Böden kann er auch als Bodendecker verwendet werden.



Sternenzauber ist eine pflegeleichte Pflanze. Damit sie ihre ganze Schönheit entfalten kann, sind nur wenige Dinge zu beachten. Wichtig ist ein heller, vollsonniger Platz. Die Pflanzgefäße müssen mit einem lockeren, gut gedrahten Substrat befüllt werden, da Staunässe nicht vertragen wird. Wenn entsprechend umsichtig gegossen wird, wächst Sternenzauber prima in torffreien Substraten.



Die Pflanzen brauchen für Wachstum und Blüte auch Nährstoffe. Bei der Nachdüngung muss die Grundversorgung des verwendeten Substrates berücksichtigt werden. Enthält das Substrat ausreichend Nährstoffe in Form von Langzeitdüngern, muss erst ab Mitte August nachgedüngt werden. Ansonsten benötigen die Pflanzen eine regelmäßige Düngergabe. Mehr Pflegearbeiten sind beim Sternenzauber nicht nötig, Verblühtes fällt einfach ab.



Sternenzauber kann sowohl solo als auch in Kombination mit anderen Beet- und Balkonpflanzen verwendet werden. Schon allein gepflanzt erzielen die vielen Blüten eine tolle Fernwirkung. In bunten Mischungen werden durch die leuchtend gelbe Blüte tolle Kontraste erzielt, wenn sie zum Beispiel mit roten Pelargonien, blauvioletten Fächerblumen oder rotlaubigen Grün- und Strukturpflanzen kombiniert werden – den Gestaltungsideen sind kaum Grenzen gesetzt. Nur ist bei der Pflanzung darauf zu achten, dass allen genug Platz zum Wachsen gelassen wird.